Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 59 (1954-1955)
Heft: 13

Artikel: Zum Tag des guten Willens
Autor: Fausch, Stini
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-316367

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jeanne Pietzcker †

Als Tochter eines schweizerischen Obersten und einer ungarischen Baronin wurde das hochbegabte Mädchen 1884 in Luzern geboren, studierte in Paris, Berlin und Zürich und amtete dreißig Jahre lang als Lehrerin für Latein, Deutsch und Geschichte an der Mädchensekundarschule in Luzern. Sie gewann durch ihre hohe Kultur, ihre erzieherische Begabung, ihren schönen Sinn für Gerechtigkeit und ihren feinen Humor die Verehrung vieler junger Menschen, die ihr auch durch ihre lange, schwere Leidenszeit hin erhalten blieb. Die weitgereiste Frau war eminent sprachbegabt. Noch mit fünfzig Jahren erlernte sie Spanisch und Russisch und las bald die Klassiker dieser Literaturen im Urtext. Die starke Ausstrahlung dieser in tiefer Frömmigkeit dem katholischen Glauben verankerten Persönlichkeit half ihr die jungen Charaktere bilden und manchem Lebensschiff die gute Richtung weisen. *D. Z.-R.*

Zum Tag des guten Willens

Wahrer Friede und Scheinfriede! Diese Worte sind dem heurigen Blättchen zugrunde gelegt. Wir, sie, alle reden von Frieden; aber haben wir denn Frieden?

Das Mädchen auf dem Titelbilde, ein frohes, unverdorbenes Landkind, blickt in die Ferne — Sinnbild der Zukunft. Ich kann den Weg nicht schöner weisen, als die Begleitworte J. P. Hebels es tun. Ist nicht das Ziel des Einsatzes wert? Im Heftchen findet ihr noch so viele wertvolle Gedanken und Anregungen für euch und eure Schüler. Darum bestellt es möglichst bald, spätestens aber bis 2. Mai, bei Herrn Albert Peter, Hirslandenstraße 38, Zürich 7/32. *Stini Fausch*

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 19./20. März 1955 im Florhof, Zürich

(Protokollauszug)

Alle Mitglieder sowie auch Fräulein Enderlin sind anwesend.

1. Wir beraten verschiedene Fragen, die sich aus dem Für oder Gegen das Weiterbestehen von «Frau und Demokratie» ergeben.
2. Fräulein Siegenthaler erstattet den Heimbericht. Der neue amtliche Steuerwert des Heims beträgt jetzt, nach dem Umbau, Fr. 595 800.—.
3. Die Kassierin legt die endgültige Abrechnung von 1954 vor. Dank des Fibelgewinns und verschiedener Zuwendungen von Kolleginnen ist der Abschluß befriedigend.
4. Das Budget von 1955 geht in befürwortendem Sinne an die DV.
5. Es soll wieder ein Wochenendkurs veranstaltet werden im Laufe des Septembers. Wir halten uns diesmal an einen naturkundlichen Stoff.
6. Die weiteren Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung werden besprochen.